

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG



//// MITGLIEDERVERTRETERVERSAMMLUNG //// WEIHNACHTSZIRKUS ////
//// MIETERDIALOGUE //// RÜCKBLICK GRILLFESTE ////

Inhalt



3 VORSTANDSARTIKEL

4 FAMILIENWOHNUNGEN IM DACHGESCHOSS

4- und 5-Raum-Wohnungen entstehen

5 DIESES JAHR MAL GANZ ANDERS

1893-Weihnachtsfeier

6 VERTRAUEN GESTÄRKT

Mitgliederversammlung 2024

9 POSTKARTE

Anmeldung Mieterdialog

11 AUSGESPROCHEN

Mitgliederversammlungs-Quartiersrunden

12 „ZIEH IN DIE

1893“ Mitgliedervertreter René Heine im Interview

14 KEIN EINHEITSGRÜN

Neue Bäume für die Albert-Vater-Straße

15 RUNDE SACHE

Gisela Hertz feiert 100. Geburtstag

16 HOLARIA & HOLADJO

Mieterfahrt zum Harzer Jodlermeister

17 MIETERDIALOGE

Wir laden zum Gespräch ein

18 MODERATE ANPASSUNG

Mieterhöhung 2025

20 TREFFSICHER

Die 1893 beim 1. FCM

21 SCHIFF AHOI

Mieterfahrt Steinhuder Meer

21 POSTKARTE

Anmeldung Weihnachtsfeier

22 KURZ & BÜNDIG

23 SCHÖNE SAUEREI

Oma Walli und die Dachbodenfenster

24 TRADITION IM HERBST

KINO-Nachmittag im OLI

24 AUF DIE ZEHN

Einladung zum 6. Bowlingcup der 1893

25 GLÜCKWÜNSCHE

26 NOCH NE RUNDE

SPASS Improvisationstheater „Imaginär“ erneut zu Gast in der 1893

27 POSTKARTE

Rätsel

28 HILFE ANGEBOTEN

Infonachmittag des Malteser Hilfsdienstes

29 MAL SONNE, MAL

REGEN Grillfeste 2024 waren wieder ein Erfolg

30 PREISRÄTSEL

31 SERVICE-ANGEBOTE DER 1893

32 TERMINE DER NETTEN NACHBARN



Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Magdeburger Wohnungsbau-Genossenschaft von 1893 eG, Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222, E-Mail info@wg1893.de

Fotos:

Titel: nataba | Adobe.Stock
Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsbau-Genossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:

Sandra Wartmann, Janine Jeremias, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Daniel Brunke, Kristin Butz, Virginia Gensecke, Stefanie Jonas, Clarissa Pantel, Henning Rausch, Benjamin Rupp, Diana Schuldt, Kerstin Schulze, Thomas Trenck, Michael Zenß

V.i.S.d.P.:

Sandra Wartmann

Illustrationen:

Flaticon.com

Gestaltung:

DATeS Medien Verlag GmbH

Druck:

Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

30. August 2024

Auflage:

4.100

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

war das nun ein schöner Sommer, oder nicht?

Immer öfter erlebe ich Menschen, die scheinbar nie zufrieden sind. Dem einen war der Sommer zu verregnet und es fehlten die lauen Sommerabende auf dem Balkon. Die anderen stöhnen über die heißen Tage.

Ich bin momentan auch mit einigen Dingen unzufrieden. Der Sommer gehört nicht dazu. Es gab schöne warme Tage. Manche waren auch zu heiß, aber ich habe sie mit Lüften in den Morgenstunden und Melone aus dem Kühlschrank überlebt. Und wenn es regnete, freute ich mich für die Natur.

Ich glaube ja, dass man sich mit diesem ständigen Meckern nur selbst runterzieht. Sachbezogene Kritik dagegen halte ich für sinnvoll. Wer nichts sagt, kann nicht davon ausgehen, dass sich die Situation verbessert.

Die Staus in Magdeburg nerven, Baulärm im Wohngebiet auch und baubedingt weniger Parkplätze sind auch ärgerlich. Der Spruch: „Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass.“ trifft es ganz gut. Wenn wir Wohnungen ausbauen, ist es laut. Das tut uns auch leid, aber manchmal lässt sich das nicht vermeiden und es ist ja auch meist nicht den ganzen Tag. Um die Wohnungen zu vermieten, ist ein Ausbau manchmal unumgänglich.

Auch solche Themen diskutieren wir mit unseren Mitgliedervertretern. Manchmal erklären wir, warum eine Situation ist wie sie ist und können nichts ändern. Siehe Baulärm. Aber laute Musik aus dem Radio ist vermeidbar und wird hausintern unterbunden. Der Wunsch nach Fahrradboxen kam von Mitgliedervertretern und wurde umgesetzt, eine Verbesserung der Treppenhausreinigung ebenso. Grillfeste im Quartier, machen wir. Die Liste ließe sich verlängern. Ich danke allen Vertretern und engagierten Mitgliedern, die sich Zeit nehmen, uns zu kritisieren und sachliche Hinweise zu geben, damit wir uns weiter verbessern können. Unserer Einladung zur Mitgliedervertreterversammlung im Juni – bei schönstem Biergartenwetter – sind 45 von 60 Vertreter gefolgt. Eine herausragende Quote von 75%. Darüber hinaus kamen zehn Ersatzvertreter, also Mitglieder, die sich zur Wahl stellten, aber nicht genügend Stimmen erhielten. Sie rücken jeweils nach, wenn ein Vertreter innerhalb der Wahlperiode ausscheidet. Sie dürfen auf der Versammlung nicht mit abstimmen und sind

trotzdem interessiert, was wir erläutern, wie es mit ihrer 1893 weitergeht und stellen Fragen.

Das ist echte Demokratie, wie ich sie mir wünsche. Uns interessiert es, wie es unseren Mietern geht, welche Sorgen und Ängste sie haben, wo sie Hilfe benötigen und handeln entsprechend.

Im August haben wir mit unseren gut 100 Mitarbeitern einen Workshop veranstaltet. Ziel war es auch hier, gerade die Neuen unter uns für die besondere Rechtsform Genossenschaft zu sensibilisieren und herauszuarbeiten, welche Erwartungen wohl Mitglieder und Mieter an uns haben.

Um das Ergebnis auf den Punkt zu bringen: TOP-Wohnungen für kleines Geld und gerne auch Zusatzleistungen, wie Mieterfrühstücke und so.

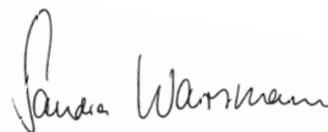
Dass die 6.000 Bewohner unterschiedliche Ansprüche und finanzielle Möglichkeiten haben, ist uns bewusst. Der regelmäßige Austausch mit Ihnen, den Vertretern und den Mitgliedern des Aufsichtsrates ist deshalb umso wichtiger, um tragbare Kompromisse für alle zu finden.

Eine Genossenschaft ist nicht renditeorientiert. Gewinne werden nicht wie bei einem Fond oder privatem Investor abgeschöpft, sondern wir dürfen das Geld verwenden, um es wieder in den Bestand zu investieren, damit Sie schöner wohnen.

Es ist eine dankbare und sinnstiftende Aufgabe. Neben Kritik gab es in den letzten Versammlungen auch viel Lob, worüber wir uns natürlich freuen.

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Teams der 1893 für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Herbst.

Herzlichst



Ihre Sandra Wartmann





Die Planung der Grundrisse
ist im vollen Gange

DesignHubpro – Adobe Stock

1893

FAMILIENWOHNUNGEN IM DACHGESCHOSS

4- und 5-Raum-Wohnungen entstehen in der Gagerstraße

Nach zahlreichen Herausforderungen wie der Corona-Pandemie, der Energiekrise und weiteren Schwierigkeiten seit Baubeginn im Jahr 2021, wurde im Juni dieses Jahres die letzte von insgesamt 14 Dachgeschosswohnungen in der Rödelstraße 9 fertiggestellt. Damit ist der Ausbau der Wohnungen in der Rödelstraße 1 bis 19 und der Sickingenstraße 1 bis 4 nach langer Bauzeit abgeschlossen.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden kurz nach der Veröffentlichung der finalen Fertigstellungstermine Ende letzten Jahres alle 14 Wohnungen sukzessive vermietet. Inzwischen sind alle Wohnungen bezogen und individuell eingerichtet.

Die tollen Endergebnisse aus der Rödel- und Sickingenstraße sowie das große Interesse der Mitglieder haben uns darin bestärkt, den Ausbau der Dachgeschosse in der Gagerstraße 6 bis 18 weiterzuführen – hier entstehen drei Maisonette- und vier Dachgeschosswohnungen. Mit rund 120 bis 150 Quadratmeter Wohnfläche auf Vier- bis Fünfstimmern sollen die Wohnungen somit auch viel Platz für Familien bieten. Bevor der Ausbau hier aber starten

kann, müssen in vielen Bereichen die Deckenbalken verstärkt oder ausgetauscht werden. Die Arbeiten hierzu begannen bereits Anfang 2024. Aber auch die Ausdehnung der Fernwärmeversorgung und die damit verbundenen Beeinträchtigungen hatten zuletzt die Zugänglichkeit der Baustelle erschwert, so dass es hier zu Unterbrechungen kam. Ab September 2024 sollen die Arbeiten weitergeführt und bis zum Jahresende insgesamt fertiggestellt werden.

Die ersten Ausbaugewerke sollen bereits in einigen Wochen in den Bereichen, in denen die Dachböden fertig vorbereitet sind, mit ihren Maßnahmen beginnen. Dies betrifft voraussichtlich ab Oktober 2024 die Gagerstraße 6 und 8.

Die Schaffung aller geplanten Wohnungen in der Gagerstraße 6 bis 18 wird sich über das Jahr 2025 erstrecken. Auch wegen des Zusammenhangs mit dem Fernwärmeausbau können die Arbeiten nicht zusammenhängend ausgeführt werden. Die Maßnahmen, die den Ausbau in der Gagerstraße 10-18 betreffen finden überdies frühestens ab Mai 2025 andauernd statt.



Circus Paul Busch/Friedr. Klawiter

Erleben Sie die einzigartige Akrobatik nach allen Regeln der Kunst mit Jordano und Santiano aus einer italienischen Circusfamilie am amerikanischen Todesrad

DIESES JAHR MAL GANZ ANDERS

Die 1893-Weihnachtsfeier in ungewohnter Umgebung in ganz anderer Form für Jung und Alt

Alte Traditionen sind etwas Schönes. Doch auch diese benötigen hin und wieder ein Upgrade.

Im vergangenen Jahr haben wir daher die Türen des Maritim Hotels für unsere Weihnachtsfeier vorerst ein letztes Mal geöffnet.

Aber keine Bange! Das gemeinsame Einläuten der Weihnachtszeit werden wir natürlich beibehalten, nur in einem neuen Format.

Auch wir finden, Weihnachtszeit ist Familienzeit. Daher laden wir Sie und Ihre Liebsten zu unserer Neuauflage, die nicht nur Erwachsene, sondern auch unsere kleinen Mieter begeistern wird, recht herzlich ein.

Aufgrund der begrenzten Kapazität und der verbilligten Preise gilt das Angebot nur für die Bewohner in unserer Genossenschaft und eine Begleitperson aus dem Freundes- oder Verwandtenkreis! Als bei uns wohnende Großeltern dürfen Sie aber gern Ihre eigenen Enkelkinder einladen.

Und natürlich möchten wir auch in diesem Jahr einen guten Zweck

unterstützen, jedoch unseren Artisten nicht die Show stehlen. Deshalb werden wir alle Einnahmen für die Karten Ihrer Kinder eins zu eins einem wohltätigen Zweck zu kommen lassen.

Also wann bekommt man die Chance gemeinsam mit der Familie einen atemberaubenden und spektakulären Nachmittag zu verbringen und das für kleines Geld?

Daher bleibt uns nur noch die Frage zu stellen: Möchten Sie Teil unserer exklusiven Vorpremiere sein und die spannende Show nicht verpassen?

Dann melden Sie sich und Ihre Liebsten mit der Anmeldekarte an und begleichen Sie bis zum 15. November den Eintrittspreis von 10 € pro Person für Mitglieder/Mieter und 20 € für Ihre Begleitung bei unserem Empfangsbereich der 1893 im Ulrichplatz 1, 3. Etage.

Wir freuen uns auf Sie und eine spannende Neuauflage unserer alten Tradition.

Wichtiger Hinweis: Wir behalten uns vor, am Veranstaltungstag die Logenplätze

zu vergeben, sodass auch unsere Mieter und Mitglieder mit Rollstuhl und Rollatoren ohne Einschränkungen teilnehmen können. Gern können Sie beim Kauf der Eintrittskarten Ihren Logenplatzbedarf mitteilen.



Einladung zur Weihnachtsfeier



Circus Paul Busch

WANN?

19. Dezember 2024, Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr

WO?

Magdeburger Weihnachts-Circus – Circus Paul Busch
Messe/Max-Wille-Platz

MODERATOR

Zirkusdirektor Paul Busch



Abstimmung während der Mitgliederversammlung

VERTRAUEN GESTÄRKT

Mitgliederversammlung 2024 – der Aufsichtsrat leistet gute Arbeit und wurde wiedergewählt

Am 5. Juni 2024 fand für die 1893 die wohl wichtigste Veranstaltung des Jahres im Ratswaage Hotel Magdeburg, für alle gut erreichbar, in der Innenstadt statt – die **Mitgliederversammlung**.

Bei **über 6.000 Mitgliedern** in Magdeburgs ältester Wohnungsbaugenossenschaft wäre es schwierig, alle zu versammeln. Daher werden ganz nach demokratischem Prinzip **Mitgliedervertreter** gewählt, die einmal im Jahr zusammenkommen, um wie bei der 1893, satzungsgemäß Beschlüsse zu fassen und mit den Gremien in den inhaltlichen Austausch zu gehen. Eingeladen waren auch in diesem Jahr wieder die Ersatzvertreter. Sie sind zwar nicht stimmberechtigt, aber als Ansprechpartner für Mitglieder und Vorstand stellen sie ein wichtiges Bindeglied dar und sollen ebenso

über alle Entwicklungen der Genossenschaft informiert sein.

Neben Aufsichtsrat, Vorstand und Prokuristen waren traditionsgemäß auch die Kundenbetreuer anwesend, um bei speziellen Fragen aus den Quartieren direkt antworten zu können.

Der **Aufsichtsratsvorsitzende, Dennis Adam**, eröffnete und leitete die Veranstaltung. Zuerst berichtete der Vorstand, vertreten durch **Sandra Wartmann**, über das Geschäftsjahr 2023. Sie formulierte Ziele und Themen, mit denen sich die Unternehmensleitung künftig beschäftigen wird und erläuterte, unter welchen politischen Zwängen aus Berlin und Brüssel Wohnungsunternehmen und damit auch die 1893 derzeit agieren. Die **geplante Klimaneutralität bis 2045** und die **geforderte starke Reduzierung von Treibhausgasen** schon bis zum

1893



Herr Hoppe und Frau Stollberg engagieren sich seit 25 Jahren im Aufsichtsrat



Die Ergebnisse der Beschlüßfassungen werden protokolliert

Jahr **2030** stellt uns vor große Herausforderungen. Man könnte diese negieren, aber dann werden sowohl unsere Mieter und als auch die Genossenschaft mit den Heizkosten hohe CO₂-Steuer zahlen müssen. Verfrühte Investitionen, die technisch noch nicht ausgefeilt sind, können andererseits für beide Seiten unwirtschaftlich sein. Statt Aktionismus ist hier also verantwortungsvolles Handeln nach umfassender Recherche und Prüfung gefragt.

Aus den Fachbereichen berichteten die Prokuristen:

Laut **Herrn Brunke** – Leiter Technik – befinden wir uns hinsichtlich der Umsetzung der **Dämmmaßnahmen** in einem guten Zeitplan. Zusätzlich optimieren wir die Wärmeversorgung mit Blick auf dem Preis-Leistungs-Niveau, weshalb wir gemeinsam mit den SWM nach und nach unsere Quartiere, soweit es möglich ist, an die CO₂-steuerfreie Fernwärme – aus dem **Mühlheizkraftwerk in Rothensee** – anbinden lassen, die dazu noch die preislich günstigste aller Versorgungsarten ist.



Die Preissteigerungen sind besonders im Baubereich zu spüren. Nicht nur, dass die Materialkosten in die Höhe schnellten, der **Fachkräftemangel** lässt auch die Personalkosten steigen. Die Erhöhung der Zinsen verteuert den Bau zusätzlich, wenn Kredite in Anspruch genommen werden müssen. Dennoch konnten wir die langfristig geplanten und finanzierten Dachgeschosswohnungen „RAGS“ in Stadfeld Ost endlich fertigstellen und damit neuen Wohnraum zur Verfügung stellen, ohne neue Flächen zu versiegeln. Sieben weitere Wohnungen sind im nächsten Jahr geplant. Dabei handelt es sich um **große Familienwohnungen**, die viel zu wenig in Magdeburg im Angebot sind.

Die Preissteigerungen stellte **Frau Zimmer** – Leiterin Qualitätsmanagement – den statistischen Einkommensentwicklungen entgegen. Im Ergebnis wurde klar, dass die Genossenschaft um **moderate Mieterhöhungen** nicht herumkommen kann und diese aufgrund verbesserter Haushaltseinkommen umsetzbar sind. Seit 2011 haben wir keine flächendeckenden Mieterhöhungen vorgenommen, welche die Kaltmiete betreffen. Lediglich unsere Modernisierungsmaßnahmen – z. B. **Balkonbauten** – haben zu Mieterhöhungen geführt. Das

Genossenschaft



Der neue und alte Aufsichtsrat: Jochen Hoppe, Monika Stollberg, Katja Otto, Annette Menz und Dennis Adam (v. l. n. r.)

bedeutet, dass die meisten Mieter mindestens seit **13 Jahren eine unverändert günstige Miete** zahlen. Unser Ziel ist es, nicht nur die wirtschaftliche Lage der 1893 sicherzustellen, sondern dies sozialverträglich umzusetzen. Daher werden die Mieterhöhungen zum 1. Januar 2025 für Mitglieder höchstens 50 Cent pro Quadratmeter betragen.

Zusätzlich wurde zwischen Aufsichtsrat und Vorstand erarbeitet, wie wir Mitgliedern, welche uns seit mehr als zehn Jahren begleiten, für ihre Treue belohnen können. Dieses zusätzliche **Bonuskonzept ab 2026** wurde von Herrn Adam vorgestellt und kam positiv sowie mildernd zu dieser Nachricht an. Des Weiteren werden wir für die Ermittlung der neuen Miete weitestgehend den jeweiligen Median aus dem **Magdeburger Mietspiegel** benutzen und nicht den Höchstwert heranziehen.

Im Anschluss berichtete **Herr Bonath** – Leiter Wohnungswirtschaft – dass sich der Aufbau unseres **Regiebetriebes** bezahlt gemacht hat und konnte dies mit Zahlen und Daten aufzeigen. Die Leistung unserer knapp 60 Handwerker ist nicht zu verkennen. In 2023 haben sie zusätzlich zum Ausbau Leerwohnungen und Treppenhausanierung etwa die Hälfte der 4.000 Aufträge im Bereich der kleinen Instandhaltung bearbeitet. Dies bedeutet, dass sie durchschnittlich pro Arbeitstag 10 Aufträge erledigt haben. Für diese Aufträge mussten wir **keine Fremdfirmen** beauftragen, sodass wir an dieser Stelle **enorme wirtschaftlich Einsparungen** erzielen konnten.

Der **Prüfungsverband vdwg**, welcher durch die Direktorin **Frau Mottl** vertreten wurde, ordnete unsere Genossenschaft als **konstant erfolgreiches Unternehmen** ein, welches ihre Gewinne konsequent in die sanierten Altbaubestände stecke, sowie einen **geringen Leerstand** aufweise. Die geplanten Mieterhöhungen wertete sie positiv, da die unvermeidbaren Preissteigerungen sonst zu einem Instandhaltungsstau führen würden. Die 1893 hat dieses Instrument zur Ertragserhöhung, anders als viele andere Wohnungsgenossenschaften, in den letzten Jahren nicht genutzt. Ein weiter so gefährdet aber die Leistungsfähigkeit der Genossenschaft.

Als Besonderheit hob die Prüfungsdirektorin hervor, dass die 1893 seit einigen Jahren einen eigenen Handwerkerstab aufbaute – den Regiebetrieb. So konnten Handwerksleistungen in den Häusern der Genossenschaft zügig und preisbewusst ausgeführt werden. Dass eigene

BESCHLÜSSE

01/24	zur Tonaufnahme der Veranstaltung auf ein Speichermedium
02/24	zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2023
03/24	über den Bilanzgewinn vom 1.1. bis 31.12.2023
04/24	zur Entlastung des Vorstandes
05/24	zur Entlastung des Aufsichtsrates
06/24	Prüfungsbericht 2023.

1893-Mitarbeiter gegenüber den Mietern dabei noch einmal mehr freundlicher sind, ist Zeichen der gelebten Wertschätzung im Unternehmen.

Herr Adam präsentierte die Vielzahl der Themen, mit denen sich der Aufsichtsrat im vergangenen Geschäftsjahr intensiv beschäftigt hat. Neben den **Baumaßnahmen** und den **jährlichen Wirtschafts- und Finanzplänen** waren insbesondere die vorgesehenen Mieterhöhungen Schwerpunkt der gemeinsamen Beratungen. Aber auch die **Zufriedenheit der Mieter** und die Optimierung der Betriebskosten sind Themen, mit denen sich der Aufsichtsrat befasst hat.

Bevor es zu der Beschlussfassung und den Wahlen überging, konnten in den Aussprachen zu den Präsentationen und Beschlussvorlagen alle geladenen Mitgliedervertreter und Ersatzvertreter Fragen stellen und Anregungen mitgeben, was auch intensiv genutzt wurde.

Unsere Beschlüsse – zum **Abschluss des Geschäftsjahres 2023** – wurden einstimmig gefasst. Auch dieses Feedback zeigt uns, dass die schlussendlich letzte Maßnahme in Form der Mieterhöhungen sowie die Art und Weise der Umsetzung Zustimmung aber auch Verständnis erhält.

So erhielt auch der gesamte Aufsichtsrat von seinen Mitgliedervertretern Rückendeckung, in dem Frau Menz und Frau Otto erneut für die

nächste Legislaturperiode von allen 45 wahlberechtigten Teilnehmern gewählt wurden.

Frau Stollberg und **Herr Hoppe** wurden überdies für **25 Jahre engagierten Einsatz im Aufsichtsrat** der 1893 gedankt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Anschluss zu seiner konstituierenden Sitzung zurückgezogen. Die Aufteilung der Funktionen innerhalb des Gremiums bleibt unverändert. Dies bedeutet:

- **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dennis Adam
- **stellv. Aufsichtsratsvorsitzende inkl.**
 1. **Schriftführung:** Katja Otto
 2. **Schriftführung:** Annette Menz
- **Mitglied:** Monika Stollberg
- **Mitglied:** Jochen Hoppe

Zum Ende der Versammlung bedankte sich Herr Adam bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und den offenen Meinungs Austausch. Traditionsgemäß erhielten alle anwesenden Mitgliedervertreter ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihr Engagement. In diesem Jahr konnten sich die Teilnehmer über einen wirklich interessanten **Bildband mit Luftbildaufnahmen auch aus Magdeburg aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg** freuen.



**ANMELDUNG
MIETERDIALOG**



Amjad art — Adobe Stock

SCHNELLER UNTERWEGS

MDCC kann 1000 Mbit/s für die Mehrheit der Haushalte anbieten

Bereits Ende letzten Jahres waren in den ersten 1893-Haushalten Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s verfügbar. Möglich wurde dies durch die Modernisierung des glasfaserbasierenden MDCC-Netzes.

Ohne störende Baumaßnahmen im Haus und in den Wohnungen läuft diese schrittweise weiter.

Mittlerweile sind mehr als 60 Prozent des Wohnungsbestandes gigabitfähig.

Ob in der eigenen Wohnung schon Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s anliegen, zeigt die Verfügbarkeitsabfrage auf www.mdcc.de. Falls nicht, bietet der MDCC-Anschluss aktuell maximale Downloadraten von 500 Mbit/s und somit schon deutlich mehr Leistung im Vergleich zu DSL-Angeboten.

Die Netzmodernisierung wird weiterhin mit hoher Priorität vorangetrieben, so dass in Zukunft alle durch MDCC versorgten Wohnungen gigabitfähig sind.

Aktuell können sich Internet-Neukunden attraktive Preisvorteile sichern. Sparen können auch Internet-Bestandskunden, die in einen schnelleren Tarif wechseln möchten. Mehr Informationen zu den Aktionen auf www.mdcc.de.



MIETERDIALOG

Ich möchte am Mieterdialog der 1893 am

- 14. Oktober
- 21. Oktober
- 22. Oktober

im 1893-Wohngebietstreff in der Jerichower Str. 44 teilnehmen.

weiterer Themenvorschlag:

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte ausreichend frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG

Stichwort: Mieterdialog
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



alotofpeople — Adobe Stock



AUSGESPROCHEN

Mitgliedervertreter-Quartiersrunden

In der Woche vom 12 bis 16. August haben wir drei spannende und aufschlussreiche Informationsveranstaltungen mit den Mitgliedervertretern durchgeführt.

Zum Einstieg wurden vom Vorstand und den Prokuristen wichtige Themen vorgestellt. Unter anderem berichtete Herr Brunke, Leiter Technik, über die aktuellen Baumaßnahmen innerhalb der Wohngebiete – z. B. Dämmungsmaßnahmen östl./westl. Leipziger Str., Strangsanierung in der Innsbrucker Str. – und zum Thema Fernwärme, wo derzeit in Stadtfeld-Ost der Anschluss durchgeführt wird. Hierbei ist er vor allem auf die zeitlichen Abläufe eingegangen. Für den aktuellen Fernwärmearausbau konnten wir aber noch eine Angelegenheit mitnehmen. Denn die Parksituation sowie die Kontrollen durch das Ordnungsamt sind unzufriedenstellend. Diese Situation haben wir mitgenommen, um eine Klärung mit allen Beteiligten zu erzielen.

Herr Bonath, Leiter Wohnungswirtschaft, hat zum Thema Betriebskosten 2023 berichtet. Wie sieht unser aktueller Zeitplan aus und was haben wir davon bereits erfolgreich umgesetzt. Zwischen Juli und September 2024 werden wir ca. 99 % unserer Betriebskostenabrechnungen 2023 versandt haben.

Dann ist Frau Zimmer, Leiterin Qualitätsmanagement, auf die Thematik Mieterhöhung eingegangen. Durch die bereits detaillierteren Erläuterungen auf der Mitgliedervertreterversammlung am 5. Juni war die Notwendigkeit der Erhöhungen bei allen Teilnehmern bereits bekannt. In den Quartiersrunden wurden nochmals kritische, aber auch positiven Rückmeldungen gegeben. Zum einen gab es das Feedback, dass unsere Mitglieder in Gesprächen im Familien- und Bekanntenkreis erfahren haben, wie vergleichsweise günstig sie in der 1893 wohnen. Dass wir dennoch bei den Mieterhöhun-

gen Kappungen vornehmen, zeigt, dass die Sozialverträglichkeit in der Genossenschaft einen hohen Stellenwert aufweist. Zum anderen wurden die Möglichkeiten zur Beantragung von Wohngeld diskutiert, denn einige unserer Mieter mit sehr geringen Einkommen werden die Mieterhöhung trotz der Kappung als finanzielle Belastung spüren.

Melden Sie sich daher gern bei uns mit Ihren Fragen oder Sorgen zum Thema Mieterhöhung. Wir werden Ihnen in unserem Ermessen zur Seite stehen und Sie beraten.

Doch auch unsere bereits erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Kostenoptimierung, wie die Reinigung der Treppenhäuser mit unseren eigenen Reinigungskräften und unsere Handwerker wurden lobend benannt.

Beim letzten Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ haben unsere Vertreter weitere Fragen, Anregungen, Hinweise und natürlich Ideen zu Optimierungen und den vorgestellten Themen mitgegeben. Aus der östlichen Leipziger Straße kam z. B. die Rückmeldung, das Konzept zum Umbau von Müllstellplätzen und Fahrradständen noch einmal zu überprüfen, da es bereits zu Engpässen kam.

Wir danken unseren Mitgliedervertretern für den konstruktiven, anregenden sowie angenehmen Austausch und freuen uns auf die bevorstehenden Mieterdialoge im Oktober.

Genossenschaft



Mitgliedervertreter René Heine im Gespräch mit Janine Jeremias

„ZIEH IN DIE 1893“

So lauteten die Worte von Dr. Günther Heine, dem Opa des jungen und vor Kurzem gewählten Mitgliederververtreters René Heine, als er auf der Suche nach einer Wohnung in der Stadt war

Das ist mittlerweile 17 Jahre her und der Enkel von damals, René Heine, ist heute ein Vertreter für die Mitglieder im Bereich Stadtfeld Ost. Doch wie ist es dazu gekommen?

Am Rande der Mitgliedervertreterversammlung 2024 (kurz: MVV) baten wir ihn um ein Interview. Wir waren neugierig, was einen Interessenvertreter, der neu in seinem Amt ist, beschäftigt und wie er seine Tätigkeit im Alltag wahrnimmt.

Aus diesem Grund luden wir ihn kurz nach der MVV in die Geschäftsräume der 1893 ein. Der engagierte Lehrer und zweifache Vater nahm sich spontan Zeit für uns. Dabei stellte sich heraus, dass die 1893 in den vergangenen

Jahren immer die passende Wohnung für ihn und seine Ansprüche hatte. Als Single lebte er in einer Zweiraumwohnung, mit seiner Partnerin wechselte er in eine Dreiraumwohnung und nachdem die Vierraumwohnung zu klein wurde mit zwei Kindern und dem Anspruch, auch von zu Hause aus zu arbeiten, ergab sich glücklicherweise die Verfügbarkeit einer Fünzimmerwohnung in der Nähe. Das war freilich Zufall.

Warum er jedoch immer wieder bei der 1893 nach passendem Wohnraum schaute, war klar: „es gibt Leute, die sich kümmern“. Damit meint er die Kundenbetreuer – selbst, wenn es Probleme gibt, werden diese schnellstmöglich behoben.

Auf die Frage hin, warum er kein Haus bauen wollte, antwortete Herr Heine, dass er flexibler agieren wolle. Von seiner Wohnung in Stadtfeld

1893



Ost aus erreiche er fast alles mit dem Fahrrad. Erschwinglich zu bauen, wäre es am Stadtrand, doch von dort aus die Wege zu erledigen, sei nicht sein Wunsch.

Er entschloss sich bei der letzten Mitgliedervertreterwahl anzutreten, weil er sich mehr einbringen wollte, denn es war nun klar, dass er mit seiner Familie länger hierbleiben würde, wo er doch nun in die Fünfraumwohnung ziehen konnte.

Wie haben Sie Ihre erste MVV als Mitgliedervertreter wahrgenommen?

René Heine: Ich habe sie als informativ und interessant erlebt. Es gab mir ein Gefühl von Sicherheit, dass sich Menschen (Mitarbeitenden der 1893) kümmern und die Mieterhöhungen, die einigen Mitgliedern bevorstehen, so achtsam eingearbeitet haben. Wir Mitgliedervertreter wurden eingebunden – das hat einen Mehrwert für mich. Ich befürworte die Offensive, die bevorstehenden Mieterhöhungen in der MVV zu kommunizieren – so kann ich als Mitgliedervertreter zu Hause im Stadtgebiet erste Informationen weitergeben.

Könnten Sie sich vorstellen, erneut (in 2026) als Mitgliedervertreter zu kandidieren?

René Heine: Ja!

Was glauben Sie, sind die Vorteile eines Mitgliedervertreters?

René Heine: Ich denke, man bekommt die Informationen eher und erhält einen besseren Einblick in die Zahlen. Dadurch habe ich ein besseres Verständnis für den eigenen Wohnraum und die Zusammensetzung der Miete erhalten. Außerdem verstehe ich bspw. die Zusammenhänge, wieviel Zinsen auf einem Quadratmeter Wohnfläche lasten und welche Kosten die 1893 zu tragen hat.

Was ist gut /Was kann man verbessern? (Allgemein/MVV)

René Heine: Ich finde es positiv, dass neue Projekte vorangeführt werden. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass wir zukünftig auf regenerative Energien setzen: z. B. Solarzellen auf Dächer, Elektroladesäulen für Autofahrer. Die Wirtschaftlichkeit sollte dabei natürlich beachtet werden. Schön finde ich, dass „Balkonkraftwerke“ unter bestimmten Voraussetzungen in der 1893 erlaubt sind.

Ein Mehrwehrt für das Zusammenleben der Mitglieder ergäbe sich, wenn für Feste oder Gemeinschaftsaktivitäten 50,- € von der Genossenschaft spendiert würden. So könnten Mitglieder eigene gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen, bspw. ein kleines Kinderfest auf dem Hof.

Für die nächste MVV wünsche ich mir, dass die Mitgliedervertreter wieder gemeinsam während des Essens in Sitzgruppen in Austausch kommen können.

„Ich denke, man bekommt die Informationen eher und erhält einen besseren Einblick in die Zahlen.“

René Heine

Außerdem fände ich es bei der nächsten Wahl der Mitgliedervertreter gut, die Kandidaten im Vorfeld mit Foto und Steckbrief einsehen zu können. Auch danach würde mich interessieren, wer die Wahl gewonnen hat.

Vielen Dank Herr Heine für Ihre Zeit, konstruktive Kritik sowie Ihre Worte der Anerkennung.

Anmerkung der Redaktion:

Gern bezuschussen wir Gemeinschaftsaktionen unserer Mitglieder mit einem Obolus. Außerdem wird die Wahlkommission die genannten Ideen von Herrn Heine auf Umsetzbarkeit prüfen. Bisher wurden die Mitgliedervertreter und Kandidaten in der Mieterzeitung und per Aushang veröffentlicht.

Wir sind dankbar für jeden, der engagiert für die Interessen aller in der 1893 eintritt und freut uns, wenn auch Sie in zwei Jahren als Mitgliedervertreter kandidieren wollen. Gemeinsam stärken wir Magdeburgs älteste Wohnungsbaugenossenschaft!

Genossenschaft



Schmal, aber trotzdem wunderschön anzusehen: Die Säuleiche „Crimschmidt“

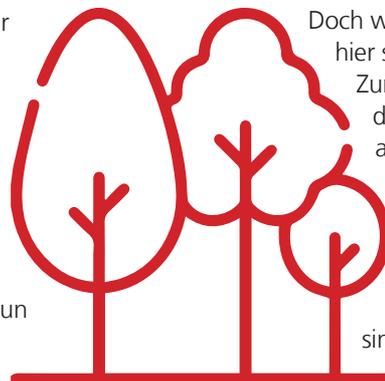
KEIN EINHEITSGRÜN

Neues Outfit für die Albert-Vater-Straße – Neue Bäume für eine der Magistralen in Magdeburg

Die Albert-Vater-Straße ist eine wichtige Querverbindung in unserer Stadt. Auf über einem halben Kilometer begleiten unsere Wohngebäude diese Straße. Noch bis in die 1990er prägte ein fast kompletter Birkenstreifen das Straßenbild. Doch mit den Jahren lichtete sich der Bestand zusehends. Neben einer natürlichen Überalterung haben u.a. Pilzbefall und nicht zuletzt der Trockenstress der letzten Jahre den Bäumen arg zugesetzt. Zur Herstellung der Verkehrssicherheit mussten daher immer wieder Bäume entnommen werden. Im Frühjahr dieses Jahres mussten nun auch die letzten Exemplare

gefällt werden. Natürlich nur mit der Genehmigung durch das Umweltamt. Gemäß der städtischen Baumschutzsatzung sind wir in diesem Zusammenhang zu Ersatzpflanzungen verpflichtet.

Um der Straße wieder ein komplettes, einheitliches und einladendes grünes Outfit zu geben, werden wir standortgerechte Bäume pflanzen, die dann wieder den gesamten Straßenbereich säumen.



Doch welcher Baum ist hier standortgerecht?

Zum einen sind die Vorgärten ausschließlich nach Norden ausgerichtet – haben also keine direkte Sonne. Zum anderen sind die Vorgärten recht schmal

1893

und bieten nur wenig Platz. Ausladende, sonnenbedürftige Großbäume kommen also nicht in Frage. Bäume mit schmalem, säulenförmigem Wuchs schon eher. Und wenn sie dann noch Halbschatten vertragen – umso besser. Darüber hinaus sollen die Bäume eine attraktive, gesunde Belaubung aufweisen und auch mal trockenere Perioden vertragen. Es ist unser Anspruch ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis in der Grünlandpflege und die Zufriedenheit unserer Mitglieder zu gewährleisten. Aus diesem Grund müssen die Bäume selbstverständlich anspruchslos, pflegeleicht und frosthart sein.

Das schränkt die Pflanzenauswahl dann schon erheblich ein. Aus diesem Grund haben wir uns für Säuleneichen entschieden. Die sind robust und erfüllen auch alle anderen Anforderungen.

Konkret haben wir uns für die Säuleneiche „Crimschmidt“ auf Hochstamm entschieden, welche eine Kreuzung aus amerikanischer und deutscher Eiche ist.

Diese Kreuzung verträgt fast jede Erde. Auch machen ihr längere Trockenphasen im Sommer wenig zu schaffen.

Im Herbst verfärben sich ihre Eichenblätter in verschiedene attraktive Rottöne.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Bäumen der Albert-Vater-Straße ein attraktives Outfit geben und freuen uns auf das neue, grüne Straßenbild.



Vorstand Sandra Wartmann und Kundenbetreuerin Diana Schuldt gratulieren Gisela Hertz zu ihrem 100. Geburtstag

RUNDE SACHE

Im Juli feierte unser Mitglied Gisela Hertz ihren 100. Geburtstag

Ihre langjährige Kundenbetreuerin, Frau Schuldt und Vorstand Frau Wartmann ließen es sich nicht nehmen, zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren.

Schon seit 1955 wohnte Frau Hertz mit ihrem Mann und der ersten Tochter in unserer Genossenschaft in der Gagerstraße. Als dann das zweite Kind unterwegs war, zog die junge Familie in eine größere Wohnung. Viele Jahre später, die Kinder waren aus dem Haus und sie war bereits Rentnerin, verstarb ihr lieber Mann. Danach erfolgte dann der letzte Umzug in die Wohnung, in der sie noch heute wohnt. Dabei ist sie dem Quartier Stadtfeld und der 1893 stets treu geblieben, denn hier ist sie zu Hause und fühlt sich wohl.

Die rüstige Rentnerin erzählt mit Begeisterung Geschichten aus ihrem Berufs- und Familienleben. Bei einem Gläschen Sekt verrät sie uns dann auch das Geheimnis, wie man so lange aktiv und gesund bleiben kann: „Alles selbst erledigen, was noch geht, dann bleibt man körperlich und geistig fit. Von unnötigen Sorgen hält sie nicht viel. „Man darf nicht alles zu ernst nehmen. Die wichtigen Dinge aber schon!“, gibt sie uns mit auf den Weg. Ihre fürsorgliche Familie und die aufmerksamen Nachbarn erleichtern den Alltag und bringen zusätzlich Freude ins Leben.

Wir wünschen Frau Hertz weiterhin viel Glück und Gesundheit und sind dankbar, diese Lebensfreude miterleben zu dürfen.

Genossenschaft



Unsere Mieterinnen an der Rappbodetalsperre

1893

HOLARIA & HOLADJO

Einmal zum Harzer Jodlermeister, bitte! – Unsere Mieterfahrt der besonderen Art

Unsere erste Mieterfahrt für dieses Jahr sollte die 1893-er an einen besonderen Ort bringen – zu einem Musiker, der nicht nur ausgezeichnet wurde für sein Talent, sondern auch kulinarisch verwöhnen kann.

Wir starteten unsere Tages-Reise am 15. Mai 2024 zunächst zur Rappbodetalsperre – ein Blick auf den Stausee und in die Natur lohnt sich immer.

Das Wetter war uns freundlich gewogen, wenn auch ein leichter Wind ging. Im Harz gibt es allerhand zu unternehmen – so kann man zum Beispiel auf der längsten Hängebrücke ihrer Art, der 'Titan Rt', einen

Spaziergang in schwindelerregender Höhe erleben.

Nach ausreichend frischer Luft am Vormittag kehrten wir in das Hotel zur Forelle ein. In der haus-eigenen Gaststätte begrüßte uns bereits der Harzer Jodlermeister mit seiner Frau. Mit Ihrem Singen, Jodeln und Tanzen animierten sie uns zum Mit-Schunkeln, fast wie auf unserer Weihnachtsfeier.

Zum Essen durfte die Spezialität des Hauses, „Der Forellenteller“, natürlich nicht fehlen. Bei leckerem Kuchen und heißem Kaffee am Nachmittag konnten sich alle Mitreisenden noch ein Autogramm holen, bevor es schließlich zurück nach Magdeburg ging.





Der Mieterdialog im Jahr 2023 war gut besucht

MIETERDIALOGE

Sie haben Fragen und Anregungen? Wir laden Sie herzlichst zu Gesprächen ein.

Nach den Coronajahren haben wir für uns eine kleine neue Tradition eingeführt – unsere Mieterdialoge. Deshalb starten wir in diesem Jahr in die dritte Runde.

Der direkte Austausch mit Ihnen bietet uns die Chance, unser Handeln transparent zu machen und Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen von Angesicht zu Angesicht zu besprechen.

Daher laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zu unseren Mieterdialogen ein.

Melden Sie sich gern bis zum 7. Oktober 2024 per Rück-

antwortkarte an und sichern sich einen der 50 verfügbaren Plätze pro Termin.

Mitglieder des Aufsichtsrates, der Vorstand und unsere Prokuristen werden Sie erwarten und sich Ihren Fragen stellen.



Ihnen liegt ein weiteres Thema auf dem Herzen! Dann lassen Sie es uns gern wissen und teilen Sie Ihre zusätzlichen Themen per E-Mail

Vorstand@wg1893.de oder Tel: 0391/ 62 92

111 mit. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

MIETERDIALOGE

WANN?

14., 21. & 22. Oktober 2024, 17–19 Uhr

WO?

1893-Wohngebietstreff, Jerichower Str. 44

THEMEN

- aktuelle Informationen zu unseren Baumaßnahmen
- Stand der Betriebskostenabrechnung 2023 und die Vorauszahlungen für 2024
- Umstellung auf Fernwärme
- Mieterhöhungen
- Sonstiges

Genossenschaft



Syda Productions – Adobe Stock

MODERATE ANPASSUNG

Mieterhöhung 2025 – Warum machen wir das?

Viele unserer Mieter wohnen noch immer in ihrer ersten Wohnung. Andere sind zwischenzeitlich innerhalb der 1893 umgezogen, wenn die Familie größer wurde oder die Kinder dann später ausgezogen sind.

Schließlich ist diese Flexibilität ein großer Vorteil von Genossenschaften im Vergleich zum Wohneigentum. Fakt ist: Viele unserer Mitglieder halten uns schon über Jahrzehnte die Treue. Darüber freuen wir uns sehr, sind stolz und dankbar.

Preisgünstig Wohnen ist ein weiterer Vorteil von Genossenschaften.

Wir haben zur Freude unserer Mitglieder in den letzten 13 Jahren nur vereinzelt Mietanpassungen vorgenommen, daher gelten oft noch die vereinbarten Mietkonditionen wie beim Einzug vor vielen Jahren.

Bisher ist es uns gelungen, die kontinuierlichen sowie massiven Preissteigerungen in der Bau- und Dienstleistungsbranche sowie Materialpreissteigerungen aus eigener Kraft abzufedern. Wir haben stets gut gewirtschaftet,

jeden Euro „zweimal umgedreht“ und regelmäßig unsere Prozesse und Ausgaben geprüft und optimiert. Hier einige Beispiele unserer umgesetzten Maßnahmen:

- Einstellung eigener Hausmeister/Reinigungskräfte/Gärtner
- Aufbau eines Regiebetriebes
- Kauf eines Großteils der Heizhäuser sowie Betrieb derer in Eigenregie
- Überarbeitung der Ausbaustandards
- Optimierung und Digitalisierung von Prozessen und Verträgen

So konnten wir Ihre Miete stabil halten. Um allerdings auch zukünftig dauerhaft den Wohnungsbestand unserer Genossenschaft nachhaltig zu bewirtschaften, ist eine teilweise Anpassung der Nutzungsgebühren zum 1. Januar 2025 leider unumgänglich. Hiervon betroffen sind allerdings nur rund 1.770 Wohnungen unseres Gesamtbestandes von ca. 4.050 Wohnungen, mit Mieten meist deutlich unter dem seit dem 31. Januar 2024 gültigen qualifizierten Mietpreisspiegel für die Stadt Magdeburg. Dies

1893



bedeutet allerdings ebenso, dass mit etwa 2.270 Mietverträgen über die Hälfte unserer Mieter von einer Mieterhöhung nicht betroffen sein werden.

Wir nehmen unsere Aufgabe als verantwortungsvoller und vertrauensvoller Vermieter sehr ernst und uns ist bewusst, dass jeder Einzelne von Ihnen die stetig steigenden Preise in jedem Lebensbereich täglich spürt. Aus diesem Grund werden die notwendigen Mieterhöhungen moderat und sozial verträglich sein.

Wir erhöhen höchstens 50 Cent/m²

Wir haben eine Kappungsgrenze (Maximalbetrag) sowie ein Bonussystem für unsere Genossenschaftsmitglieder erarbeitet. Ebenfalls erfolgt unsere Ermittlung bedarfsgerecht, das bedeutet konkret: Wir erhöhen die Mieteinnahmen nur soweit wir sie für den Unterhalt unserer Immobilien benötigen.

Was bedeutet dies konkret? Die rechtliche Grundlage, auf der wir die Mietanpassungen durchführen, ist der qualifizierte Mietspiegel der Stadt Magdeburg. Innerhalb dieses Mietspiegels gibt es verschiedene Spanneneinordnungen – obere Grenze/Median/untere Grenze. Wir ordnen den überwiegenden Teil unserer Wohnungen im Median (Mittelwert) ein und haben so unter zu

Hilfenahme des Mietspiegels für jede Wohnung den Mietpreis je Quadratmeter laut Mietspiegel errechnet. Den Online-Mietspiegel-Rechner hierzu finden Sie auf: www.magdeburg.de/info/statistik.

Für all die Wohnungen, die unterhalb des errechneten Preises im Mietspiegel liegen, erfolgt eine Anpassung bis zu dieser Höhe aber maximal 0,50 Cent je Quadratmeter. Zum besseren Verständnis hier ein kurzes Rechenbeispiel:

Von dieser maximalen Mieterhöhung von 0,50 €/m² (unter Berücksichtigung der Kappungsgrenze) sind allerdings nur ca. 820 Mieter betroffen. Für 950 der von der Mietanpassung betroffenen Mieter liegt die Erhöhung zwischen 1 und 49 ct/m².

Die Mieterhöhungsverlangen werden dann zum 1. Januar 2025 wirksam. Der Versand erfolgt in den nächsten Tagen (bis zum 30. September 2024). Natürlich finden alle gesetzlichen Vorgaben Beachtung. Mieter, die kürzlich Mieterhöhungen aus Modernisierungumlagen erhielten, sind für 24 Monate von weiteren Mieterhöhungen ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihren Kundenbetreuer.

MDCC

MAXIMALER SPEED, MINIMALER PREIS

Sichern Sie sich jetzt unsere unschlagbaren Internet- und Kombitarife mit Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s im Download.

ab mtl.

19,90€¹

Ausgezeichnet
als Preistipp²
Sachsen-Anhalt

www.mdcc.de

1) Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT/-NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT/NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). 2) In den Bandbreiten 50 und 100 Mbit/s im CHIP-Test vom 22.05.2024 „Internetanbieter in Sachsen-Anhalt im Vergleich“. Alle Preise inkl. MwSt.



Unsere glücklichen Gewinner

1893



TREFFSICHER

Mitten im Abstiegskampf der vergangenen Zweitligasaison des 1. FC Magdeburg war die 1893 am 31. Spieltag live dabei

Am 28. April 2024 um 13.30 Uhr waren bei sonnigem Wetter 20x2 Gewinner der Verlosungsaktion aus der Ausgabe 01/2024 zu dem Spiel gegen die Mannschaft VfL Osnabrück in die MDCC-Arena eingeladen.

Schnappatmung im Abstiegskampf – doch der 1. FCM holte im Heimspiel vor 25.882 Zuschauern ein 1:1 gegen den VfL. Die Blau-Weißen waren zu diesem Zeitpunkt auf Platz 11 der Tabelle. Durch einen Sieg hätte der FCM wertvolle Punkte sammeln können, da 4 Tage vor Saisonende das rettende Ufer des Klassenerhalts leider noch nicht erreicht war.

Am Ende des Spiels waren alle glücklich, den Gewinnern hat es super gefallen und man freut sich auf die nächste Saison. Der FCM beendete die zurückliegende mit 38 Punkten auf dem 14. Platz und ist erneut in der 2. Bundesliga mit dabei.

Wir gratulieren dem Club und wünschen ihm und uns eine neue, aufregende Saison, in der die Heimspiele dann in der umbenannten Avnet-Arena ausgetragen werden.



Frau Zwerwer hat das Endergebnis richtig getippt

SCHIFF AHOI

Mieterfahrt Steinhuder Meer am 28. August

Am 28. August 2024 machten sich 54 unserer Mieter zu einem Tagesausflug zum Steinhuder Meer bei Hannover auf. Bereits nach der Bekanntgabe des Termins in der Ausgabe 03/23 unserer Mieterzeitung meldeten sich zahlreiche Interessierte an, sodass die Teilnehmerliste schnell voll war, und die Vorfreude entsprechend groß.

Um 7:30 Uhr starteten wir gut gelaunt mit dem Sudenburger Reisespatz-Bus Richtung Steinhude. Der größte See Nordwestdeutschlands, das Steinhuder Meer, begrüßte uns bei schönem Wetter. Nach unserer Ankunft stand eine entspannte Bootstour auf dem Programm, bei der wir die beeindruckende Weite des Steinhuder Meeres und die umliegende Landschaft vom Wasser aus genießen konnten. Im Anschluss erwartete uns ein köstliches Mittagessen im Restaurant „Strandterrassen Steinhude“, wo die Teilnehmer zwischen Kabeljau, Parmesanschnitzel oder Fri-



Eine Seefahrt, die ist lustig. Alle hatten viel Spaß bei der Bootsfahrt.

kasse wählen konnten. Der Nachmittag bot Zeit zur freien Verfügung, um das idyllische Steinhude zu erkunden.

Kurz vor 16 Uhr kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken nach Magdeburg zurück. Der Ausflug zum Steinhuder Meer war für alle Beteiligten ein echtes Highlight und wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



mathias11 | freepik.com



ANMELDUNG WEIHNACHTSFEIER

KURZ & BÜNDIG

LANG LANG IST ES HER!

Es war der 1. Juli 1989, kurz vor der aufregenden Wendezeit, als Kerstin Schulze (damals noch Gehrke) ihre Arbeit bei der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG (damals noch GWG Frieden) aufnahm. In dieser Zeit ist nicht nur in Magdeburg, sondern in ganz Deutschland ganz viel passiert. Auch für die Genossenschaft war dies eine der aufregendsten Zeiten mit vielen Veränderungen. Kaum zu glauben, das ist nun mittlerweile schon wieder 35 Jahre her.

Kerstin Schulze ist wohl vor allem unseren Mietern im Quartier Brückfeld bekannt, ist dies doch das Wohngebiet, in dem sie schon sehr lange Kundenbetreuerin ist. Für fast alle ist Brückfeld ohne Kerstin Schulze undenkbar. Aber auch vielen anderen Mietern ist ihr Name durch ihre Arbeit für die „Netten Nachbarn“ ein Begriff.

Alle ihre Aufgaben hat sie immer mit großem Engagement, viel Einsatzbereitschaft und einer großen Portion Freundlichkeit übernommen und ausgefüllt. Mit ihrer ruhigen, sympathischen und überaus kollegialen Art ist sie aber nicht nur bei ihren Mietern, sondern auch bei den Kollegen sehr geschätzt. Wir

wünschen Frau Schulze für die Zukunft bei der Genossenschaft sowie natürlich ebenso privat alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie der Genossenschaft noch viele Jahre erhalten bleibt. Vielen Dank für die letzten 35 Jahre!



Zufriedenheitsumfrage zur Treppenhaureinigung

Im Januar 2024 haben wir die ergebnisorientierte Reinigung eingeführt. Wir nutzen so vorhandene Ressourcen effizienter, vermeiden unnötige Reinigungen und handeln flexibel sowie bedarfsgerecht.

Zur Auswertung dieser Umstellung findet im Oktober eine Umfrage statt.

Wir hoffen auf eine große Beteiligung und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.



1893

WEIHNACHTSFEIER

Ich möchte an der Weihnachtsfeier der 1893 am 19. Dezember 2024 beim Circus Busch teilnehmen.

___ Personen nehmen an der Weihnachtsfeier teil, davon sind ___ Kinder bzw. ___ benutzen eine Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl.

Ich komme in Begleitung eines Gastes (nicht Mitglied/Mieter der 1893).

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.11.2024 an und bezahlen Sie 10 € pro Person für Mitglieder/Mieter und 20 € für Ihre Begleitung in unserem Empfangsbereich Ulrichplatz 1, 3. Etage ein.

Bitte
ausreichend
frankieren!

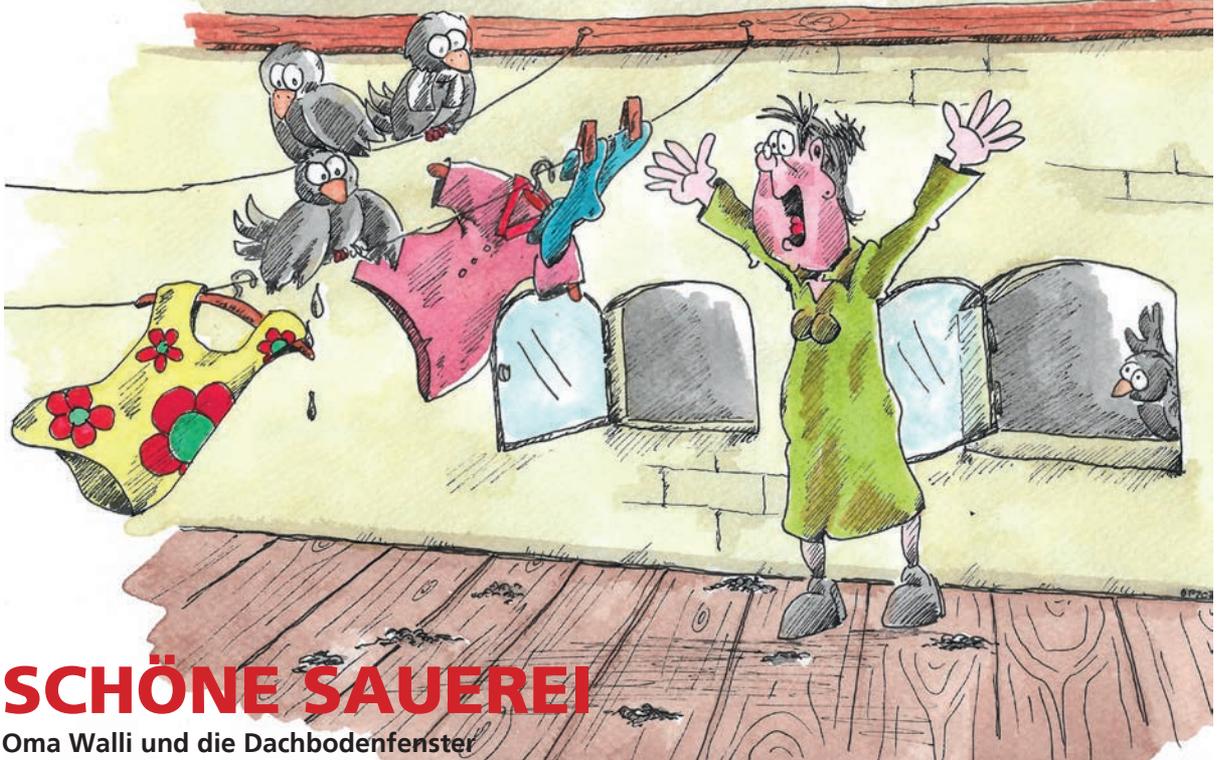
1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG

Stichwort: Circus-Weihnacht
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



mathias11 | freepik.com



SCHÖNE SAUEREI

Oma Walli und die Dachbodenfenster

Oma Walli zuckt wieder zusammen. Es hat geblitzt und kurz darauf kommt das große Donnern. Das Gewitter ist aber schon sehr nah. Na dann hoffe ich mal, dass die Dachbodenfenster geschlossen sind, damit es nicht reinregnet. Es ist schon doof, wenn gelüftet wird und die Fenster werden nicht geschlossen. Die Tauben finden dann zum Schutz immer ihren Weg hinein und hinterlassen eine Schweinerei. Oma Walli wird bei ihrer Grübelelei unterbrochen. Es klingelt und Oma Walli schaut, wer es ist. Gunnar steht vor der Tür. Ich weiß, dass du mir helfen kannst. Pauline oder ich möchten nicht bei diesem Weltuntergang zum Discounter rüber laufen. Hast du noch einen Liter Milch? Oma Walli will gerade in die Küche gehen, da hören beide Gunnars Frau Pauline von oben ganz aufgeregt rufen: "Gunnar, komm schnell hoch. Schon wieder ist unsere Trockenwäsche

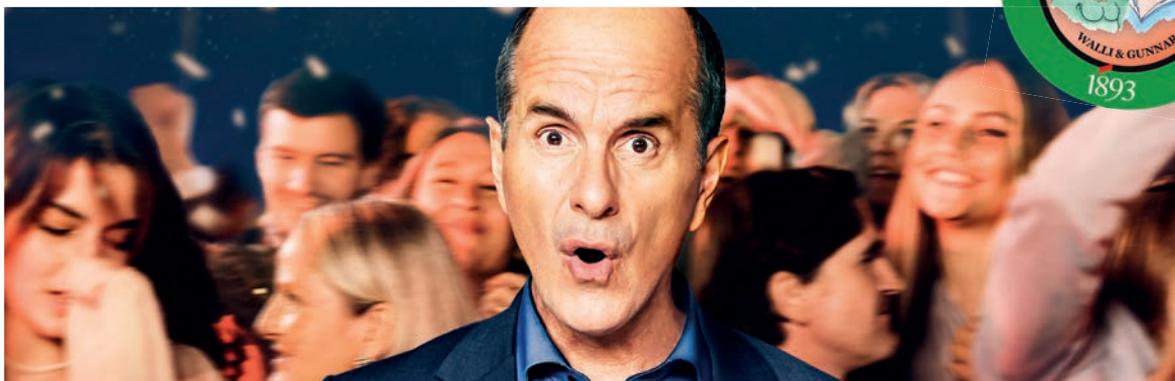
mit Taubenkot verschmutzt." Zwei Treppenstufen auf einmal nehmend, flitzt Gunnar die Treppe hoch. Oma Walli folgt Gunnar langsam hinauf. Dabei schüttelt sie den Kopf und spricht zu sich- daran habe ich eben noch gedacht. Die Genossenschaft hat schon mehrfach darauf hingewiesen und ich erinnere auch immer wieder meine Nachbarn. Nach dem Lüften unbedingt wieder die Dachbodenfenster zu schließen. Die Tauben kommen rein und koten überall hin." Oben angekommen, steht Pauline an der Dachbodentür und zeigt mit dem Finger nach oben. Da sitzen einige Tauben. Gunnar beginnt die Tauben hinauszuscheuchen. Oma Walli kommt zeitversetzt und erschöpft an. Direkt kommt eine Taube auf sie zugeflogen. Erschrocken reißt sie ihre Arme hoch. Husch, husch und hinaus mit euch. Dann sieht sie das ganze Ausmaß. Taubenkot ist überall zu sehen. Gunnar hat die

letzte Taube hinaus geschickt und die Dachfenster geschlossen. Zum Glück hat es nicht auch noch reingeregnet. Doch wer hat wohl die Fenster geöffnet und vergessen sie wieder zu schließen?

Gunnar hält inne. Ach Oma Walli, ich war es selber. Ich dachte, so wird die Wäsche schneller trocken. Nach der Arbeit habe ich überhaupt nicht mehr an die Wäsche gedacht. Hätte ich deinen Hinweis beachtet, wäre es gar nicht erst passiert und ich hätte mir eine Menge Ärger erspart. Oma Walli ergänzt Gunnars Rede. Das ist ein Grund mehr, mal den anderen Nachbarn auch Bescheid zu geben. Nach dem Lüften unbedingt die Fenster zu schließen.



Nette Nachbarn



Warner Bros

TRADITION IM HERBST

KINO-Nachmittag im OLI

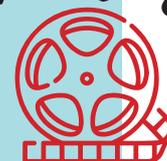
Es ist wieder so weit: Kaum konnten wir Ihnen von unserem letzten Besuch im Oli-Kino berichten, so steht schon der nächste Kinonachmittag vor der Tür, und wir laden Sie wieder herzlich ein.

Am 08.10.2024 erwartet Sie die deutsche Komödie „Ein Fest fürs Leben“ – ein unterhaltsamer Film, der garantiert für einen amüsanten Nachmittag sorgt.

Das Oli-Kino öffnet seine Türen für uns um 16 Uhr. Bevor der Film beginnt, möchten wir Sie bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Beisammensein einladen, bei dem Sie in entspannter Atmosphäre plaudern und sich auf den Film einstellen können. Der Film startet um 16:30 Uhr.

Kinonachmittag

und Sie sind wieder recht herzlich eingeladen.



Wann: Dienstag,
8.10.2024,
Beginn 16.30 Uhr,
Einlass 16 Uhr

Wo: Oli-Lichtspiele,
Olvenstedter Str. 25

Kosten: 5 € für
Mitglieder, 7 € für
Nichtmitglieder

1893

AUF DIE ZEHN

Einladung zum 6. Bowlingcup der 1893

Der Countdown läuft! Unser traditioneller Bowlingcup geht in die 6. Runde und wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einen vergnüglichen und spannenden Nachmittag zu verbringen. Egal ob jung oder alt, ob Profi oder Anfänger – alle sind herzlich willkommen!

Stellen Sie sich der Herausforderung oder kommen Sie einfach, um eine schöne Zeit mit netten Nachbarn zu verbringen. Schließlich geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und das Miteinander.

Dieses Jahr treffen wir uns am **5. November 2024** im **Bowl and Fun** (ehem. Bowl and Diner) im **Lemsdorfer Weg 27** in Magdeburg. Von 16:30 bis 18:30 Uhr rollen die Kugeln, und danach feiern wir wie immer unsere Siegerinnen und Sieger mit einer Siegerehrung und großartigen Preisen.



Die Teilnehmeranzahl ist wie jedes Jahr begrenzt, also sichern Sie sich schnell Ihren Platz und melden sich bei uns **telefonisch unter 0391-6292100** an.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen sportlichen Nachmittag mit Ihnen – seien Sie dabei, wenn es wieder heißt: Auf die Kugeln, fertig, los!



Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG.

100 Jahre

Stadtfeld: Gisela Hertz

95 Jahre

Stadtmitte: Eva-Maria Schill

94 Jahre

Süd: Gerda Kopschina

Stadtfeld: Margot Kanter

Neustadt: Anneliese Barth

93 Jahre

Brückfeld: Erika Giebert

Stadtmitte: Ingeborg Pfau

91 Jahre

Brückfeld: Hans-Ingo Langner,
Günther Lattner, Ingeborg Jürgens

Stadtmitte: Hans Weyhe

Stadtfeld: Helmut Schmidt,
Vera Vetter

Sudenburg: Wilfried Magel

90 Jahre

Brückfeld: Eva Peine,
Dr. Hans Gropp, Helga Kleint

Stadtmitte: Horst Hentschel,
Rolf Gartelmann, Anita Heinrichs

Stadtfeld: Waltraud Jenkner,
Sieglinde Macheleit

85 Jahre

Brückfeld: Regina Bugaisky,
Erika Ducho, Rosemarie Köhler

Mitte: Renate Anhalt, Erna Zander

Stadtfeld: Günter Walkhoff,
Siegfried König, Helga Jung,
Wilfried Fandelow, Jürgen
Schoch, Wolfgang Diester,
Sonja Gottwald, Annelotte
Fratzscher, Anneliese Helmke

Süd: Peter Polity, Irene Schulz,
Horst Nordhoff, Erwin Stoll

80 Jahre

Brückfeld: Ulrich Bierhals,
Rita Anheyer, Dorit Apostel,
Christa Popien, Norbert Finz,
Gerda Hintz, Siegfried Sander

Stadtmitte: Axel Albrecht

Stadtfeld: Barbara Litzelmann,
Doris Rose, Wilfried Schöps,
Claus Fahrenkamp, Margitta
Schulze, Elena Simanovich

Süd: Frank Leichsenring,
Ingeburg Keitz, Gudrun Reuter



Die Theatergruppe „Imaginär“ bringt alle zum Lachen

NOCH NE RUNDE SPASS

Improvisationstheater „Imaginär“ erneut zu Gast in der 1893

Die Darsteller der Theatergruppe „Imaginär“ haben uns mit Ihrer Spontanität und Kreativität begeistert. Bereits zum zweiten Mal hatten wir am 21. Mai die Möglichkeit die Magdeburger Theaterkiste bei uns im 1893-treff begrüßen zu dürfen. Und was war das Besondere?

Beide Veranstaltungen waren unterschiedlich, denn ein Drehbuch gab es nicht. Mit den Ideen und Vorschlägen unserer Mieter wurden unvorhersehbare Szenen inszeniert.

Um Ihnen die leider immer näher rückende „dunkle Jahreszeit“ etwas zu erheitern, haben wir die Darsteller der Magdeburger Theaterkiste erneut zu uns eingeladen. Kreieren Sie mit uns am Donnerstag, den 21. November 2024 wieder einen einzigartigen Theaternachmittag. Vor Beginn der Vorstellung erwartet Sie wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Um Ihnen die leider immer näher rückende „dunkle Jahreszeit“ etwas zu erheitern, haben wir die Darsteller der Magdeburger Theaterkiste erneut zu uns eingeladen. Kreieren Sie mit uns am Donnerstag, den 21. November 2024 wieder einen einzigartigen Theaternachmittag. Vor Beginn der Vorstellung erwartet Sie wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Vielleicht haben Sie großartige Ideen (z.B. Orte, Berufe, Emotionen u.v.m.) aus denen abwechslungsreiche Szenen gezaubert werden können – aber keine Sorge ... das Spielen überlassen wir den Profis!

Um Anmeldung wird bis zum 20. November 2024 gebeten unter Tel.: 0391/6292-100.
(Plätze sind begrenzt)

THEATER  KISTE
- IMAGINÄR -

Theater

Wann: Dienstag, 21.11.2024, Kaffee und Kuchen ab 15.30 Uhr, Beginn der Vorstellung um 16.30 Uhr

Wo: 1893-treff in der Jerichower Straße 44/Brückfeld

Kosten: 8 € für Mitglieder, 10 € für Nichtmitglieder

1893





Ein gut gefüllter Kinosaal bescherte den Zuschauern einen heiteren Nachmittag über das Wohnen im Alter

IM FRÜHLING WAREN WIR AUCH SCHON DA

Filmgenuss im Oli-Kino

In der 1893 dreht sich alles rund um das Wohnen. Ebenso wie in unserem Film „Und wenn wir alle zusammenziehen“.

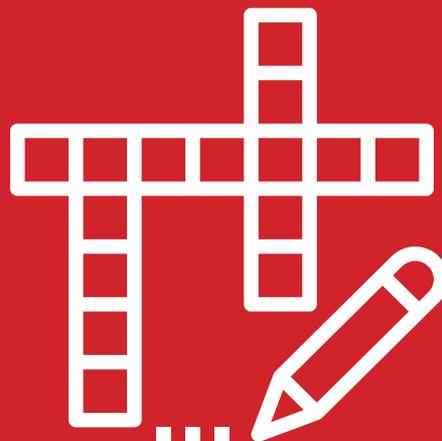
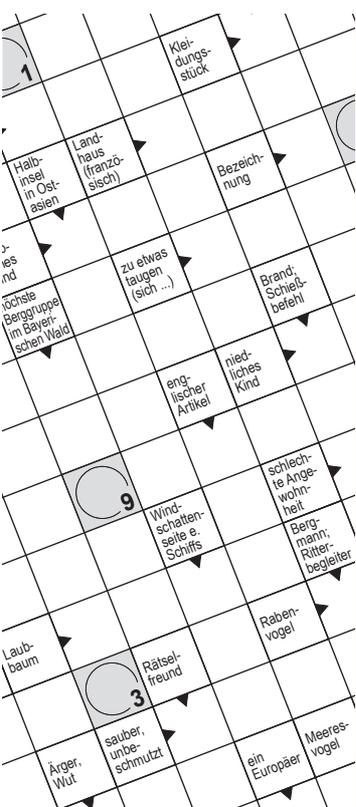
Am 16.04.2024 konnten wir wieder viele begeisterte Kinogänger im Oli begrüßen. Mieter, die Freunde mitbringen und Mieter, die gemeinsam in der Nachbarschaft wohnen, halten uns schon seit vielen Jahren die Treue.

Vor dem Filmstart gab es noch Kaffee und Kuchen und sogar schon mal ein Sektchen. Um 16.30 Uhr startete die Vorstellung des Films – eine französische Komödie aus dem Jahr 2011, die die Geschichte von fünf alten Freunden erzählt, die

beschließen zusammenzuziehen, um gemeinsam den Herausforderungen des Alters zu begegnen.

Mit Humor und Herzlichkeit beleuchtet der Film Themen wie Freundschaft, das Älterwerden und den Mut, neue Wege zu gehen. Die Pointen des Films sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen und Applaus, während die berührenden Momente für nachdenkliche Stille und ein paar Tränen sorgten. Die Mieter schienen den Film sehr zu genießen, was sich in den zufriedenen Gesichtern nach der Vorstellung zeigte.

Die 1893 und das Oli-Kino freuen sich schon jetzt auf den nächsten Kinonachmittag.



RÄTSELKARTE



Zeit für ausgiebige Beratung

HILFE ANGEBOTEN

Infonachmittag des Malteser Hilfsdienst in Brückfeld

Am 10. April 2024 luden wir den Malteser Hilfsdienst e.V. in unseren 1893-Treff nach Brückfeld ein. Es war uns wichtig, dass unsere Mitglieder einen Anlaufpunkt bekommen, sich professionell über Patientenverfügung, Zuschüsse von Krankenkassen, z. B. für Pflegebedürftige, zu informieren. Darüber hinaus griffen „die Malteser“ das Thema Hausnotruf auf, um unseren Mietern die individuellen Angebote des Vereins nahe zu bringen. Ungefähr 20 Interessierte zog es am besagten Nachmittag in unsere Räume in die Jerichower Straße 44.

Frau Schulze und Frau Pantel, Kundenbetreuerinnen der 1893, standen unseren Mitgliedern

darüber hinaus für Fragen zur Verfügung. Interessiert waren Mieter, die im Sterbefall bestens abgesichert sein möchten. Im interessierten Publikum waren allerdings auch Mitglieder, die sich wünschen, dass jemand schnell in ihre Wohnung kommt, sofern sie gestürzt sind oder eben Hilfe brauchen. Hier helfen die Malteser. Unsere Mieter der 1893 erhalten einen Rabatt von 10 € auf die Monatsgebühr des Malteser Hilfsdienstes.



RÄTSELKARTE

Bitte tragen Sie die Lösung ein und schicken uns die Karte zu.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Rätsel

Weg Nr. 0 ist der Richtige

Lösungswort Kinderrätsel „Freddy sucht den richtigen Weg“

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

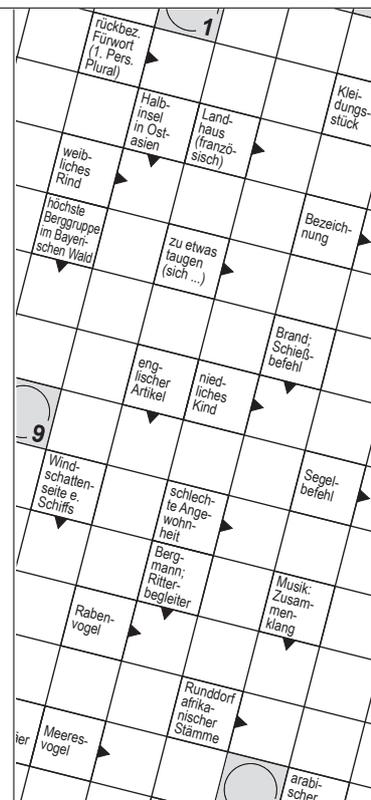
Geburtsdatum, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2024

Bitte ausreichend frankieren!



Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg





MAL SONNE, MAL REGEN

Grillfeste 2024 waren wieder ein Erfolg – mehr als 1.000 Besucher bei den 10 Veranstaltungen

„Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.“ *Thomas Wolf*

So sieht es auch die 1893 und lud daher in diesem Jahr wieder zu den traditionellen Grillfesten in den verschiedenen Quartieren ein, um die Mieter und Mitgliedergemeinschaft zu feiern. Das Wetter unterstütze uns ebenfalls bei nahezu jeder Veranstaltung mit strahlendem Sonnenschein.

Dies führte dazu, dass das Angebot erneut sehr stark angenommen wurde, wofür wir immer wieder dankbar sind.

Bei vielen Mietern und Mitgliedern war die Vorfreude auf das Grillfest bereits so groß, dass sie sich schon vor dem offiziellen Beginn zusammengefunden haben und in die ersten Gespräche vertieft waren. Auch bei den jüngeren Mietern waren das Rumtollen auf der

Hüpfburg sowie die fliegenden Ballons sehr heiß begehrt.

Zusätzlich boten die Feste eine gute Möglichkeit, den neuen Kollegen aus der Verwaltung einen Einblick in die Wohngebiete und die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe „Nette Nachbarn“ zu zeigen. Denn neben dem Hausmeister und den Kundenbetreuern der Wohngebiete unterstützen auch weitere Kollegen bei den Veranstaltungen.



2014 BENTON COUNTY COMMUNITY PLAN

The Benton County Community Plan is a living document that provides a framework for the county's future. It is a tool for guiding the county's growth and development, and for ensuring that the county's resources are used in a sustainable and responsible manner. The plan is based on the county's vision, mission, and values, and it identifies the key issues and challenges that the county faces. The plan also sets out the goals and objectives that the county wants to achieve, and it provides a roadmap for how to get there. The plan is a key document for the county's decision-making process, and it is used to guide the county's policies, programs, and projects. The plan is also a tool for communicating the county's vision and goals to the public, and for involving the public in the county's decision-making process.



The Benton County Community Plan is a living document that provides a framework for the county's future. It is a tool for guiding the county's growth and development, and for ensuring that the county's resources are used in a sustainable and responsible manner. The plan is based on the county's vision, mission, and values, and it identifies the key issues and challenges that the county faces. The plan also sets out the goals and objectives that the county wants to achieve, and it provides a roadmap for how to get there. The plan is a key document for the county's decision-making process, and it is used to guide the county's policies, programs, and projects. The plan is also a tool for communicating the county's vision and goals to the public, and for involving the public in the county's decision-making process.

FINANCIAL MATTERS

Year	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Revenue	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Expenses	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Surplus/Deficit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

CONCLUSION



SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWOHNUNGEN

Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?

Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!

Stadtfeld



2-Raum-Wohnung bis 4 Personen,

Martin-Andersen-Nexö-Straße 6, 39108 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Leipziger Straße



4-Raum-Wohnung bis 6 Personen,

Rudolf-Wolf-Str. 21, 39112 Magdeburg,

Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder bei Belegung mit max. 4 Personen, bei Belegung mit mehr als 4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld



3-Raum-Wohnung bis 4 Personen,

Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Frank Günther und Diana Schuldt, Tel.: 03 91-62 92 100

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*In allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.

VERANSTALTUNGSRÄUME

Sie planen eine größere Festlichkeit und suchen einen geeigneten Ort?



Wir können Ihnen helfen!

Wir vermieten für Veranstaltungen unseren **Gemeinschaftsraum in der Roßlauer Str. 4**. Der Preis beträgt für ein Wochenende 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Auch unser neuer **1893-Treff in der Jerichower Str. 44** kann für Familienfeiern angemietet werden. Der Preis beträgt für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kautions*. Beide bieten jeweils ausreichend Platz für bis zu 60 Personen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Räume mitten in einem Wohngebiet befinden, so dass nach 22 Uhr keine lärmintensiven Belästigungen aus Ihrer Veranstaltung dringen dürfen.

Außerdem bietet der **Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71** 25 Gästen Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20 Uhr beendet wird. Alle Räumlichkeiten sind ausgestattet mit einer modernen Küche sowie Geschirr und haben einen großen Veranstaltungsraum.

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Kerstin Schulze & Clarissa Pantel unter 03 91-62 92 100.

Nähere Infos gibt es unter www.1893.de/veranstaltungen.

* Vorkasse nötig

LEBEN SIE SELBSTSTÄNDIG IN IHREM ZUHAUSE

Alles aus einer Hand. Malteser Angebote für Senioren.



Mit vielfältigen sozialen Servicediensten richtet sich der Malteser Hilfsdienst an Senioren, die in ihren eigenen vier Wänden selbstständig leben möchten. Sei es in ihrem vertrauten Zuhause, sei es in einer betreuten Wohnung. Mit den Sozialen Service Diensten tragen die Malteser zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen dabei, die Lebensqualität zu bewahren.

Fahrdienst

Die Fahrdienste bringen Sie sicher und gut versorgt überallhin. Die Fahrzeuge des Malteser Fahrdienstes sind auf dem neuesten Stand der Technik und können speziell auf ihre Bedürfnisse eingerichtet werden. Das Fachpersonal wird im Umgang mit Hilfsbedürftigen geschult, nimmt regelmäßig an einem Fahrtraining teil und beherrscht die Erste Hilfe.

Mobiler Sozialer Dienst

Sie genießen diese Hilfe immer dann, wenn Arbeiten im Haushalt zu große Mühen bereiten. Die Mitarbeiter der Mobilien Sozialen Dienste erledigen für Sie zuverlässig und nach Ihren Wünschen Aufgaben und Handgriffe im Haushalt.

Hausnotrufdienst

Beim Malteser Hausnotrufdienst erreichen Sie durch Knopfdruck auf ein Armband sofort Ansprechpartner. Diese organisieren für Sie die Hilfe, die Sie benötigen.

Und sie bleiben mit ihnen in Kontakt, bis die Hilfe Ihre Wohnung betrifft.

Menüservice

Der Malteser Menüservice liefert Ihnen Essen, täglich heiß, pünktlich zur Mittagszeit oder wöchentlich tiefkühlfrisch – ganz nach Ihren Wünschen. Sie haben die Wahl zwischen Vollkost, Schonkost und Gerichten für den kleinen Hunger. Qualität, die sich sehen, schmecken und genießen lässt.

Ambulanter Pflegedienst

Der qualifizierte Malteser Pflegedienst übernimmt die Pflege zu Hause und leistet Grund- und Behandlungspflege und bietet hauswirtschaftliche Versorgung. Die gut ausgebildeten Pflegekräfte beraten Sie und Ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten zur Pflegeversicherung.



1893

Unser Büro finden Sie im Zentrum von Magdeburg

Ulrichplatz 1
(Vermietungszentrum im Erdgeschoss, Servicecenter im 3. Obergeschoss), Parkplätze sind im Ulrichhaus vorhanden.

Öffnungszeiten:
Montag 9–16 Uhr
Dienstag & Donnerstag 9–18 Uhr
Mittwoch und Freitag 9–13 Uhr
2. und 4. Samstag nach Vereinbarung
(nur im Vermietungszentrum im EG)

Telefon 03 91-62 92 100
www.wg1893.de



Termine der NETTEN NACHBARN September–Dezember '24

September

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

11.9., 09.00, Monatsfrühstück

19.9., 14.30, Rommé-Runde

24.9., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

25.9., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Do, 15.00, Spielenachmittag
(genaue Termine im Aushang)

alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

04.9., 08.30, Monatsfrühstück

Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Oktober

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

09.10., 09.00, Monatsfrühstück

17.10., 14.30, Rommé-Runde

29.10., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

23.10., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71

1.&3. Do, 15.00, Spielenachmittag
(genaue Termine im Aushang)

alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

02.10., 08.30, Monatsfrühstück

Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

November

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

13.11., 09.00, Monatsfrühstück

26.11., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

27.11., 08.30, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Do, 15.00, Spielenachmittag
(genaue Termine im Aushang)

alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

06.11., 08.30, Monatsfrühstück

Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Dezember

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

11.12., 09.00, Monatsfrühstück

19.12., 14.30, Rommé-Runde

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Do, 15.00, Spielenachmittag
(genaue Termine im Aushang)

alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herr Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

04.12., 08.30, Monatsfrühstück

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.



(c) gankgroup-vecteezy.com

Zusätzliche Veranstaltungen für alle Mieter und Mitglieder:

17.9., 15.00, Gesprächsrunde mit der Polizei „Kriminalität im Alter“ im 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

08.10., 16.30, Kinonachmittag im Oli-Kino – der Film: „Ein Fest fürs Leben“

05.11., 16.30, 6. Bowlingcup der 1893 im Bowl & Fun, Lemsdorfer Weg 27, 39112 Magdeburg

21.11., 16.30, Impro-Theater mit der Magdeburger Theaterkiste im 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

19.12., 16.00, Weihnachtsfeier im Magdeburger Weihnachts-Circus, Messe/Max-Wille-Platz

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Mieterzeitung und auf den entsprechenden Aushängen in Ihrem Treppenhaus.

Bei unseren Monatsfrühstücken und bei den zusätzlichen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0391-6292100.